

0.05–1.0 mg/L DEHA

LCW 250

Umfang und Anwendung: Für Kesselwasser.



Testvorbereitung

Testlagerung

Lagerungstemperatur: 15–25 °C (59–77 °F)

Vor dem Start

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für die verwendeten chemischen Stoffe. Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.

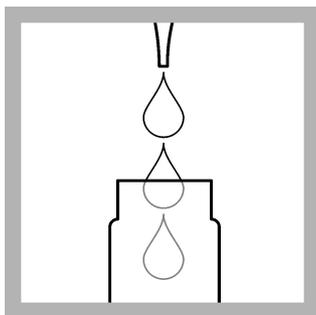
Entsorgen Sie ausreagierte Lösungen gemäß lokaler, landes- und bundesrechtlicher Vorschriften.

Entsorgungsinformationen für nicht verwendete Reagenzien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zuständigen Mitarbeitern Ihrer Einrichtung und/oder den lokalen Regulierungsbehörden.

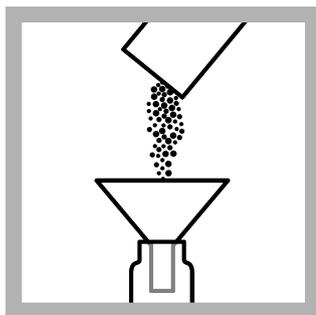
Bei der Durchführung der Analysen darf aus Qualitäts- und Sicherheitsgründen nur mit Original-Zubehör gearbeitet werden.

Die zur Messung verwendeten Küvetten (LCW906) müssen nach jeder Benutzung gründlich gereinigt werden.

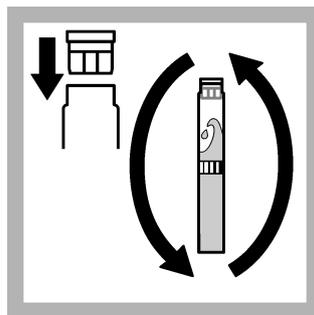
Verfahren



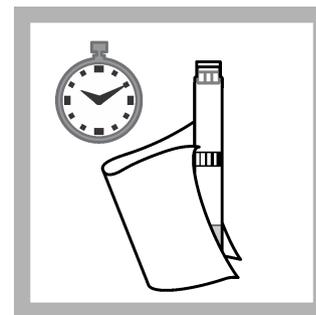
1. In eine leere Küvette (LCW 906) pipettieren: 0.2 mL Reaktionslösung B und 5.0 mL Probe.



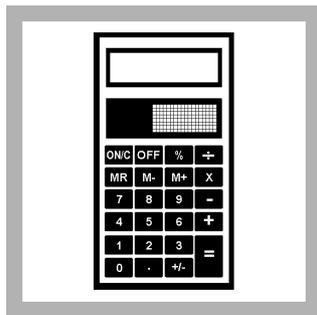
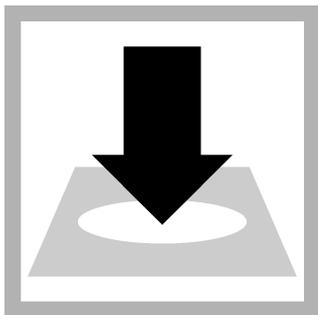
2. Einen Alu-Beutel mit Reagenz A mit einer Schere öffnen. Mittels eines kleinen Trichters den Inhalt des Alu-Beutels in die Küvette schütten.



3. Küvette verschließen und schwenken bis alles gelöst ist.
Dunkel stellen.



4. Nach 15 Minuten Küvette außen gut säubern und auswerten.



5. Auf Gespeicherte Programme gehen. Test anwählen, bei leerem Küvetenschacht **NULL** drücken. Küvette in Küvetenschacht einsetzen, **MESSEN** drücken.

6. Ergebnisse werden in mg/L DEHA angegeben. Eine Umrechnung auf andere Reduktionsmittel ist mit folgenden Umrechnungsfaktoren möglich:
 $\text{mg/L}_{\text{Red.}} = \text{mg/L}_{\text{DEHA}} \times F$
 Kohlenhydrazid: $F = 1.31$
 Hydrochinon: $F = 2.63$
 Iso-Ascorbinsäure: $F = 3.9$
 MEKO: $F = 4.5$

Störeinflüsse

Die in der Tabelle aufgeführten Ionen wurden bis zu den angegebenen Konzentrationen einzeln überprüft und stören nicht. Die summarische Wirkung sowie der Einfluss weiterer Ionen wurden nicht ermittelt.

Eisen-II stört in jeder Konzentration.

Messergebnisse sind durch eine Plausibilitätskontrolle zu überprüfen (Verdünnung und/oder Aufstockung).

1000 mg/L	SO_4^{2-} , Ca^{2+}
500 mg/L	$\text{Na}_2\text{B}_4\text{O}_7$
80 mg/L	MoO_4^{2-}
50 mg/L	Zn^{2+}
10 mg/L	PO_4^{3-} , Phosphonat
8 mg/L	Cu^{2+}
0.8 mg/L	Ni^{2+} , Mn^{2+}

Zusammenfassung der Methode

DEHA (Diethylhydroxylamin) und andere Reduktionsmittel (Kohlenhydrazid, Hydrochinon, Iso-Ascorbinsäure, Methylethylketoxim) reduzieren Eisen-III zu Eisen-II, welches mit dem Reagenz einen violett gefärbten Komplex bildet. Die violette Farbe wird photometrisch ausgewertet.



HACH LANGE GMBH
 Willstätterstraße 11
 D-40549 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 2 11 52 88-0
 Fax +49 (0) 2 11 52 88-143

info-de@hach.com
 www.hach.com